

PRESSEMITTEILUNG

Die Hanseschau Wismar wird auf das Jahr 2022 verschoben

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Veranstaltung nicht wie geplant vom 26. bis 29. August 2021 statt

Lübeck, 4. August 2021. Sie gilt als die größte Verbraucherveranstaltung im Norden: die Hanseschau Wismar. In diesem Jahr hätte die beliebte Familien-Erlebnis-Veranstaltung zum 31. Mal ihre Tore in der Hansestadt geöffnet. Doch die aktuelle Corona-Situation stellt den Veranstalter Das AgenturHaus GmbH erneut vor große Herausforderungen.

Nun wurde entschieden, das für den 26. bis 29. August geplante Event für 2021 zu verschieben. „Schweren Herzens haben wir uns nach einer Dringlichkeitssitzung im Hause entschlossen, die Hanseschau 2021 auf das Frühjahr 2022 zu legen,“ sagt Geschäftsführer Martin Schmidt von der Das AgenturHaus GmbH. „Wir als Veranstalter leiden seit über 18 Monaten besonders unter der Pandemie. Immerhin wurde die Hanseschau Wismar aufgrund des Lockdowns bereits vom Frühling in den August 2021 verschoben. Der Schritt für die diesjährige komplette Verschiebung war kein leichter,“ so Schmidt weiter. Da man aufgrund der aktuellen Entwicklung jedoch mit erneuten Verschärfungen der Corona-Schutzverordnung rechnen muss, möchten Schmidt und sein Projektteam präventiv und verantwortungsvoll handeln. So sind im Vorfeld zu dieser Entscheidung vertrauensvolle, bilaterale Gespräche mit Partnern und Behörden vor Ort erfolgt. „Wir sind dankbar für die Unterstützung, die wir im Rahmen dieser Entscheidung von der Hansestadt Wismar und vom Landkreis erfahren durften,“ sagt Martin Schmidt.

Im Wismarer Bürgerpark, dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau, wäre es um Produkte, Dienstleistungen und Informationen aus nahezu allen Segmenten der regionalen und überregionalen Wirtschaft gegangen. Doch die seit 30 Jahren ständig wachsende Präsenz der Aussteller und Vereine auf der Hanseschau Wismar hätte man in diesem Jahr nicht gewährleisten können. Der Grund dafür liegt darin, dass „viele Aussteller wirtschaftlich nicht in der Lage sind, an Veranstaltungen teilzunehmen, da Personal oder Ware fehlen. Andere Firmen wiederum wie

beispielsweise das Bau- und Handwerk sind überlastet,“ so der Lübecker Projektleiter Burkhard Golla. Auch Live-Events seien nicht wie üblich vorgesehen. „Gerade die Hanseschau Wismar ist eine Veranstaltung, die für ihre Vielfalt und ihr umfangreiches Programm vor Ort bekannt ist,“ sagt Burkhard Golla. Dazu zählen Angebote aus den Bereichen Bauen, Renovieren und Einrichten, Gesundheit, Beauty, Mobilität sowie eben ein vollgepacktes Rahmenprogramm mit Unternehmenspräsentationen. „Doch dieses gewohnte breite Spektrum ist unter den aktuellen und zu erwartenden Gegebenheiten nicht umsetzbar, daher die Verlegung ins kommende Jahr“, sagt Burkhard Golla.

Damit geht der Blick und die Vorfreude der Veranstaltungsprofis in das Jahr 2022, in dem sie den Besucher*innen wieder einen schönen und genussvollen Aufenthalt während der Hanseschau Wismar gewährleisten können und möchten. Und das sogar in erweiterter Form, denn die bekannten Großhallen werden durch ein großzügiges Freigelände auf dem Festplatz der Hanseschau Wismar ergänzt.

Kontakt und Projektleitung

Das AgenturHaus GmbH

Projektleitung: Burkhard Golla

Spenglerstraße 43, 23556 Lübeck

Telefon: 0451 / 899 06 457, Telefax: 0451 / 899 06 34

golla@das-agenturhaus.de, www.hanseschau-wismar.de

Pressekontakt:

Katharina Barth

Telefon: 0451 89 906 495

barth@das-agenturhaus.de

